

ascent PREPAID MASTERCARD

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Stand: 01.09.2010

1. Definitionen & Begriffserklärungen:

"**Konto**" das elektronische Geldkonto für Ihre Guthabekarte

"**Kontoinhaber**" die Person, die erfolgreich ein Konto beantragt hat und der von uns mindestens eine Karte ausgestellt wurde und die die rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Person für Karte(n), Konto und E-Money ist

"**Zusatzkarte**" jede Zusatzkarte, die zu einem beliebigen Zeitpunkt nach erfolgreicher Kontoanmeldung an eine Person ausgestellt wurde;

"**Zusatzkarteninhaber**" eine Person, die über eine Zusatzkarte verfügt;

"**Vertrag**" dieser unbefristete Vertrag zwischen Ihnen und uns, der die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen beinhaltet, in der jeweils gültigen Fassung;

"**Authorisierung**" die Authorisierung der Verfügung durch Benutzung der Karte gemeinsam mit (i) der PIN oder (ii) dem CVV Code und dem Ablaufdatum oder (iii) der Unterschrift des Karteninhabers.

"**Verfügbares Guthaben**" der auf Ihr Konto geladene und verfügbare Betrag an E-Money;

"**Karte**" je nach Kontext, eine oder alle der Folgenden: (i) eine Hauptkarte; (ii) eine Zusatzkarte; (iii) eine Virtuelle Karte; (iv) eine Physische Karte; und (v) jede von uns an Sie als Ersatz für eine andere Karte zur Verfügung gestellte Karte;

"**Anlage Gebühren**" die Anlage 1, die ein Bestandteil dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ist;

"**Gebühr**" jede durch den Karteninhaber zahlbare Gebühr, wie in Anlage 1 dargelegt;

"**KYC**" das Know-Your-Customer-Prinzip (kenne deinen Kunden) betrifft Hintergrundinformationen über Kunden zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht für regulierte Körperschaften und für regulierte Aktivitäten;

"**Händler**" ein Einzelhändler oder jede andere Person, die E-Money akzeptiert;

"**Physische Karte**" eine physische, elektronische Guthabekarte für den Einsatz als Zahlungsmittel, die sowohl für Online-Käufe als auch Offline-Käufe verwendet werden kann;

"**Hauptkarte**" die erste von uns an den Karteninhaber ausgestellte Karte nach seiner Kontoanmeldung, dies kann entweder eine virtuelle Karte oder eine physische Karte beinhalten;

"**Aufladung**" das Hinzufügen von Geld auf Ihr Konto;

"**System Provider**" MasterCard oder Visa, je nachdem, wie es im Einzelfall auf Ihrer Karte angegeben ist;

"**Transaktion**" (i) eine Zahlung, oder ein Erwerb von Gütern oder Dienstleistungen von einem Händler, wobei die Bezahlung (ganz oder zum Teil) mittels Ihres Kontos erfolgt, einschließlich Bezahlung über das Internet, per

Telefon oder Versand, oder (ii) eine Bargeldabhebung an einem Geldautomaten oder einer Bank mittels Ihrer Karte zzgl. aller an uns oder an Dritte zu entrichtenden Gebühren in Bezug auf Ihre Bargeldabhebung;

“**Benutzer**” die zur Verwendung der Karte berechtigte Person;

“**Benutzername und Passwort**” eine Kombination aus persönlichen Codes, die durch den Karteninhaber bestimmt wurden, um auf sein Konto zuzugreifen;

“**Virtuelle Karte**” eine nicht-physische, elektronische Guthabekarte für den Einsatz als Zahlungsmittel, deren Gebrauch auf Online-Käufe oder Käufe über Telefon oder Versand beschränkt ist;

“**wir**”, “**uns**” oder “**unser/e**” Transact Network Limited, Victoria House, Suite 11, 26 Main Street, Gibraltar einschließlich dessen Nachfolger und Beauftragte; und

“**Sie**“ oder “**Ihr/e**“ der Karteninhaber und/oder jede Person über 18 Jahre, der durch den Karteninhaber gemäß diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Karte zur Verwendung als Zusatzkarte zur Verfügung gestellt wurde.

2. **Kontakt:**

Die Karte wird von Transact Network Limited, Suite 11, Victoria House, 26 Main Street, Gibraltar, eingetragen beim Gibraltar Registrar of Companies unter der Registernummer 96561 ausgegeben.

Sie können auf www.ascent-card.com Ihr Konto über das Internet verwalten, oder unter der Rufnummer 00800 43279289 Ihre Karte sperren lassen, wenn sie verloren geht oder gestohlen wird.

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die übrige Vertragsdokumentation wird Ihnen in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Sie können mit uns auf Deutsch oder Englisch kommunizieren.

3. **Ihr Vertrag, Karte und Konto**

3.1. Wir sind ein in Gibraltar ansässiges Unternehmen und sind durch die Gibraltar Financial Services Commission (Gibraltars Aufsichtsbehörde für Finanzdienstleistungen) unter dem Gibraltar Financial Services Banking Act (Finanzdienstleistungs-Gesetz) als Herausgeber von E-Money lizenziert.

3.2. Wir sind bei den System Providern lizenziert.

3.3. MasterCard ist ein eingetragenes Warenzeichen der MasterCard International Incorporated. Visa ist ein eingetragenes Warenzeichen der Visa International.

3.4. Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen Ihnen und uns hinsichtlich der Bereitstellung Ihrer Karte und Ihres Kontos, und beziehen sich auf alle durch uns an Sie erbrachten Leistungen. Dieser Vertrag beinhaltet darüber hinaus wichtige Hinweise und Informationen, die mit Ihren Rechten und Ihrer Befugnis, Ihr Geld zurückzuerhalten, im Zusammenhang stehen. Durch die Aktivierung Ihres Kontos erklären Sie Ihr Einverständnis mit den in diesem Vertrag ausgelegten allgemeinen Geschäftsbedingungen.

3.5. Bei Ihrer Karte handelt es sich um keine Kreditkarte und sie wird nicht von einer Bank ausgestellt. Beim Kauf Ihrer Karte haben sie die Wahl zwischen einer virtuellen Karte, einer physischen Karte, oder Beidem.

Wenn Sie sich für eine virtuelle Karte entschieden haben, können Sie diese jederzeit gegen Gebühr zu einer physischen Karte aufrüsten. Bei der Aufrüstung können Sie wählen, ob Sie das Konto Ihrer virtuellen Karte beibehalten möchten, oder ob Sie es schließen, um nur Ihre physische Karte zu verwenden. Unabhängig von dem Typ der Karte(n), die Sie besitzen, haben Sie nur eine elektronische Geldbörse, in der sich Ihr verfügbares Guthaben befindet.

- 3.6. Ihre Karte wird erst dann aktiviert, wenn Sie die zu Ihrer Identifizierung notwendigen Informationen bereitgestellt haben, um allen geltenden Legitimationsprüfungen (Know Your Customer) und Geldwäschevermeidungsvorschriften Rechnung zu tragen. Diese Informationen und Unterlagen werden von uns nach gesetzlichen Vorschriften gespeichert.
- 3.7. Sie können Ihr Konto gemäß den Bedingungen in der Anlage 1 aufladen. Wir behalten uns das Recht vor, diese Bedingungen zu ändern. Es fällt eine Aufladegebühr an.
- 3.8. Ein Verweis auf eine Währung (z.B. Euro €) bezeichnet den aufgeführten Betrag oder die entsprechende Summe in der Währung, in der Ihre Karte geführt wird.
- 3.9. Das verfügbare Guthaben auf Ihrem Konto wird nicht verzinst.
- 3.10. Da es sich bei Ihrem Konto um ein Guthabenkonto für elektronisches Geld und nicht um eine Kreditkarte handelt, müssen Sie sicherstellen, dass Sie ein ausreichendes verfügbares Guthaben auf ihr Konto geladen haben, um alle von Ihnen mit Ihrer Karte getätigten Käufe, Zahlungen oder Bargeldabhebungen (inkl. Mehrwertsteuer und aller anderen anfallenden Steuern, Gebühren und Entgelte) abdecken zu können. Sollte aus irgendeinem unvorhergesehenen Grund mit Ihrer Karte eine Transaktion durchgeführt werden, deren Betrag das auf Ihrem Konto verfügbare Guthaben überschreitet, müssen Sie (als Hauptkarteninhaber) uns den Betrag der Überschreitung umgehend zurückzahlen, unabhängig davon, dass wir berechtigt sind, die Durchführung besagter Transaktion zu unterbinden.
- 3.11. Dieser Vertrag räumt Ihnen keinerlei Rechte gegenüber einen System-Provider, deren Geschäftspartner oder Dritten ein.
- 3.12. Die Karte bleibt immer in unserem Eigentum.
- 3.13. Nur Personen über 18 Jahre sind dazu berechtigt ein Konto zu eröffnen. Wenn Sie der Karteninhaber sind, dürfen Sie jedoch als Elternteil oder Erziehungsberechtigter Ihrem zwischen 13 und 18 Jahre alten Kind gemäß der Bedingung 4.6 erlauben, auf Karte und Konto zuzugreifen. Von Personen unter 18 Jahren durchgeführte Transaktionen werden allerdings von manchen Händlern nicht anerkannt. In jedem Fall tragen Sie die Verantwortung für die Verwendung von Karte oder Konto durch die von Ihnen autorisierten Personen.
- 3.14. Bei Beschwerden können Sie sich an das Department of Consumer Affairs of Gibraltar, 10 Governors Lane, Gibraltar wenden. Zusätzlich können Sie jederzeit schriftlich oder mündlich Beschwerden über Verstöße gegen das Zahlungsdienstaufsichtsgesetz, §§ 675c – 676c BGB oder Artikel 248 EGBGB bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht), Graurheindorfer Strasse 108, 53117 Bonn oder Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt vorbringen.

4. Verwendung von Karte und Konto

- 4.1. Ihre Karte kann dazu verwendet werden, um an Geldautomaten und bei Banken, die diese Dienstleistung anbieten, Bargeld abzuheben (abhängig von dem jeweiligen durch Geldautomatenbetreiber oder Bank bestimmten Höchstbetrag), sofern nicht anders angegeben.
- 4.2. Der Betrag jeder Transaktion und der Betrag aller zahlbaren Gebühren und Zuschläge werden gemäß diesem Vertrag von Ihrem verfügbaren Guthaben abgezogen.
- 4.3. Um Sie und uns vor Betrug zu schützen, verlangen Händler und Betreiber von Geldautomaten eine elektronische Autorisierung, bevor eine Transaktion durchgeführt werden kann. Wenn ein Händler oder ein Betreiber eines Geldautomaten nicht in der Lage ist, eine elektronische Autorisierung von uns zu erhalten, werden diese Ihre Transaktion eventuell nicht durchführen.
- 4.4. Ihre Karte ist wie Bargeld zu behandeln. Mit der Autorisierung einer Transaktion wird diese Transaktion ausgeführt und kann nicht widerrufen werden. Wir stellen sicher, dass die Zahlung innerhalb von drei Werktagen bei dem Zahlungsdienstleister des Händlers eingeht (ab dem 1.1.2012: ein Werktag). Wenn der Zahlungsdienstleister außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums ist, werden wir die Zahlung schnellstmöglich ausführen.
- 4.5. Wir können jegliche Verwendung Ihrer Karte verweigern, die gegen die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen würde oder könnte, oder wenn uns Gründe vorliegen, die daraufhin hindeuten, dass Sie oder Dritte einen Betrug oder andere illegale Handlung in Zusammenhang mit ihrer Karte oder ihrem Konto begangen haben, oder dies planen.
- 4.6. Für Ihre Karte und Ihr Konto fallen Gebühren gemäß der Anlage 1 an. Für jede Transaktion kann eine Transaktionsgebühr erhoben werden. Für mit Ihrer Karte an Geldautomaten getätigte Bargeldabhebungen wird gemäß Anlage 1 eine Gebühr erhoben. Darüber hinaus unterliegt Ihre Karte allen ggf. bestehenden Gebühren und Vorschriften von Seiten des jeweiligen Geldautomatenbetreibers bzw. der jeweiligen Bank. Es liegt in Ihrer Verantwortung, zu überprüfen, ob solche zusätzlichen Gebühren anfallen, da diese nach getätigter Bargeldabhebung nicht mehr zurückerstattet werden können.
- 4.7. Als Karteninhaber können sie bis zu drei Zusatzkarten zur Verwendung durch Zusatzkarteninhaber für Ihr Konto anfordern. Zusatzkarteninhaber, die Ihre leiblichen Kinder sind, oder unter Ihrem Sorgerecht stehen, müssen mindestens 13 Jahre alt sein, während Zusatzkarteninhaber, die nicht ihre leiblichen Kinder sind oder nicht unter Ihrem Sorgerecht stehen, mindestens 18 Jahre alt sein müssen. Als Bedingung für die Zulassung einer Zusatzkarte müssen Sie als Karteninhaber zur Kenntnis nehmen, dass wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für den Gebrauch von Zusatzkarten durch Zusatzkarteninhaber für illegale und/oder nicht von Ihnen genehmigte Transaktionen übernehmen. Nach erfolgreicher Bestellung bekommen Sie von uns eine Zusatzkarte geschickt, für die wir gemäß Anlage 1 eine Zusatzkartengebühr erheben, einschließlich aller pro Karte anfallenden Wartungsgebühren. Nach Erhalt der Zusatzkarte können Sie diese dem Zusatzkarteninhaber unter folgenden Bedingungen für seine Verwendung zur Verfügung stellen:
 - i. Sie bringen ihm eine Kopie dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen (woran Sie beide gebunden sind) zur Kenntnis;
 - ii. die Zusatzkarte wird daraufhin allein von dieser Person verwendet;
 - iii. Sie verfügen weiterhin über die Hauptkarte;
 - iv. Sie setzen den Zusatzkarteninhaber darüber in Kenntnis, dass Sie weiterhin über die Hauptkarte verfügen und in der Lage sind, das Konto zu verwenden;

- v. Wir erhalten alle diesbezüglichen Informationen und Unterlagen, um alle bestehenden Legitimationsprüfungen und Maßnahmen zur Geldwäschebekämpfung einhalten zu können.

4.8. Sie (als Karteninhaber) bleiben verantwortlich für die Verwendung der Karten und des Kontos und für die durch Zusatzkarteninhaber verursachten Gebühren und Entgelte, und Sie gelten darüber hinaus weiterhin als Besitzer allen elektronisches Geldes, das sich zu diesem Zeitpunkt auf dem Konto befindet, oder nachträglich darauf geladen wurde. Die Verwendung einer Karte, für die ein Zusatzkarteninhaber angemeldet wurde, wird als Bestätigung angesehen, dass Sie dem Zusatzkarteninhaber die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen unterbreitet haben, und dass diese von ihm akzeptiert wurden. Sie bleiben verantwortlich für alle von Zusatzkarteninhabern durchgeführte Transaktionen und Bargeldhebungen an Geldautomaten und dadurch entstandene Gebühren und Entgelte. Ihre Karten verfügen über eine gemeinsame elektronische Geldbörse, von der alle Transaktionen abgebucht werden.

4.9. Die Verwendung Ihrer Karte bzw. der Zugang zu Ihrem Konto kann u. U. gelegentlich unterbrochen sein, z.B. wenn an unserem System Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Sollten Sie bei der Verwendung Ihrer Karte auf Probleme stoßen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, um uns darüber in Kenntnis zu setzen, und wir werden unser Möglichstes tun, um alle Probleme zu lösen.

4.10. Sie können die Option auswählen, Ihr verfügbares Guthaben von Ihrer Karte oder Ihrem Konto auf andere Karten und Konten zu überweisen. Wenn Sie uns anweisen, eine Überweisung von Ihrem Konto auf ein anderes Konto zu tätigen, wird der entsprechende Betrag von Ihrem Konto abgebucht und von uns auf das von Ihnen für Ihr verfügbares Guthaben bestimmte Konto übertragen.

4.11. Im unwahrscheinlichen Fall, dass wir insolvent werden, können Ihre Karte(n) und das verfügbare Guthaben auf Ihrem Konto den Wert verlieren und können unbrauchbar werden und Sie können das E-Money auf Ihrem Konto verlieren.

5. **Verwendungsbedingungen bei bestimmten Händlern**

5.1. Unter bestimmten Umständen ist es für uns oder für Händler erforderlich, dass Ihr verfügbares Guthaben den Betrag der Transaktion übersteigt. In manchen Gaststätten wird z.B. vorausgesetzt, dass Ihr Kartenguthaben 15% über dem Rechnungsbetrag liegt, um mögliche von Ihnen oder der Gaststätte hinzugefügte Dienstleistungsgebühren oder Trinkgelder abzudecken.

5.2. Unter bestimmten Umständen verlangen Händler einen Nachweis, dass Ihr verfügbares Guthaben den Transaktionsbetrag decken kann, und blockieren ihr verfügbares Guthaben in Höhe des verbuchten Betrages. Dies trifft z. B. bei Autovermietungen zu, wenn ein Händler eine Vor-Autorisierung auf ihrem Konto vornimmt, und Sie nicht auf diesen Betrag zugreifen können, bis die Transaktion vollständig durchgeführt oder der Betrag von Seiten des Händlers wieder freigegeben wurde.

5.3. Wenn Sie Ihre Karte an einer Tankstelle verwenden, muss Ihre Karte je nach Voraussetzung des Händlers in Höhe von mindestens € 50 vorautorisiert sein. Wenn Sie nicht von der gesamten Vor-Autorisierung Gebrauch machen, oder kein verfügbares Guthaben besitzen, um eine Vor-Autorisierung zu erhalten, ist es möglich, dass der vorautorisierte Betrag bis zu 30 Tage gehalten wird, bevor er wieder für Sie verfügbar ist.

5.4. Einige Händler akzeptieren Ihre Karte ggf. nicht. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich über die Richtlinien des jeweiligen Händlers zu informieren. Wir übernehmen keine Haftung, wenn ein Händler nicht bereit ist, Ihre Karte zu akzeptieren.

6. Verwaltung Ihres Kontos

- 6.1. Sie sind verantwortlich für Ihre Karte, Ihren Benutzernamen, PIN, und Kontopasswörter. Geben Sie die Einzelheiten über Ihre Karte, Ihr Konto und Ihre Kartenummer an Niemanden weiter.
- 6.2. Sie sollten sich die Kartenummer an einer sicheren Stelle notieren, falls Sie die Karte verlieren. Teilen Sie die Kartenummer Niemandem mit.
- 6.3. Sie müssen Ihre Kontoinformationen, Ihre PIN, Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort sicher und getrennt von Ihrer Karte und jeder Aufzeichnung Ihrer Kartenummer aufbewahren. Dies beinhaltet:
 - i. Merken Sie sich Ihre PIN sobald Sie sie erhalten haben, und vernichten Sie den Brief bzw. das zur Übermittlung der PIN verwendete Dokument;
 - ii. Schreiben Sie Ihre PIN niemals auf Ihre Karte oder auf etwas, das sie in der Regel mit Ihrer Karte aufbewahren;
 - iii. Halten Sie Ihre PIN immer geheim; dies beinhaltet, dass Sie ihre PIN nicht verwenden, wenn jemand zusieht;
 - iv. Verraten Sie Ihre PIN Niemandem, außer im Falle einer Person, der (gemäß Abschnitt 4.8) die Verwendung Ihrer Karte oder Ihres Kontos erlaubt ist, und der Sie Ihre PIN mündlich (jedoch nicht schriftlich) mitteilen dürfen.
- 6.4. Der Inhaber der Karte(n) muss sofort bei Erhalt einer physischen Karte auf dem Signaturstreifen unterschreiben. Wenn Ihre Karte Bargeldabhebungen erlaubt, werden wir dem Karteninhaber per Post oder anderen Versanddiensten eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zur Verwendung mit der Karte zukommen lassen. Sie benötigen diese PIN, um an Geldautomaten oder bei Banken Bargeldabhebungen zu tätigen.
- 6.5. Sollten Sie Ihre PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst und fordern eine Ersatz-PIN an, die daraufhin dem Karteninhaber zugesandt wird. Wenn Sie es versäumen, uns über Ihre korrekte Hauptadresse auf dem Laufenden zu halten, und Ihnen aufgrund dessen Ihre PIN erneut zugeschickt werden muss, wird eine PIN-Änderungsgebühr erhoben.
- 6.6. Bei der Bestellung einer Hauptkarte werden durch den Karteninhaber ein Benutzername und ein Passwort erstellt. Sie benötigen diesen Benutzernamen und dieses Passwort, um die folgenden Funktionen bezüglich Ihrer Karte und Ihres Kontos durchzuführen:
 - i. Änderungen an Ihren persönlichen Angaben;
 - ii. Abrufen des Betrags des verfügbaren Guthabens;
 - iii. Einsicht von Transaktionsdetails;
 - iv. Beantragung einer Aufrüstung oder einer Zusatzkarte (falls verfügbar);
 - v. Meldung verlorener oder gestohlener Karten;
 - vi. Änderung Ihres Benutzernamens oder Passwortes
- 6.7. Karte und Konto dürfen nur von dem Karteninhaber oder Zusatzkarteninhabern verwendet werden.
- 6.8. Sie dürfen die Karte nicht an andere Personen weitergeben, oder anderen Personen gestatten, Karte oder Konto zu verwenden. Sie müssen die Karte an einem sicheren Ort aufbewahren.
- 6.9. Wenn Sie den Verdacht haben, dass jemand, der nicht autorisiert ist, Ihre Konto- oder Kartendetails kennt, sollten Sie sich umgehend an uns wenden.

6.10. Sobald eine Karte Ihres Kontos abgelaufen ist, oder wieder gefunden wurde, nachdem Sie diese als gestohlen oder verloren gemeldet hatten, haben sie diese Karte(n) zu vernichten, indem Sie den Magnetstreifen durchschneiden.

7. Identitätsprüfung

- 7.1. Wenn Sie Transaktionen über das Internet durchführen, wird auf manchen Webseiten von Ihnen verlangt, dass Sie Ihren Namen und Ihre Adresse angeben. In diesen Fällen sollten Sie Ihre aktuellste Adresse eintragen, die bei uns durch den Hauptkarteninhaber als Kontoadresse registriert wurde. An diese Kontoadresse werden wir auch die Korrespondenz schicken.
- 7.2. Der Karteninhaber muss uns innerhalb von sieben Tagen über jede Änderung der Kontoadresse oder Kontaktdetails in Kenntnis setzen. Sie können uns entweder durch eine Online-Aktualisierung Ihres Profils benachrichtigen, oder über unseren Kundendienst, der ggf. von Ihnen eine schriftliche Bestätigung dieser Mitteilung benötigt.
- 7.3. Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit Ihre Identität und Wohnadresse zu überprüfen (z.B. durch Anforderung von entsprechenden Originaldokumenten), unter anderem auch zur Bekämpfung von Betrug und/oder Geldwäsche. Darüber hinaus genehmigen Sie uns bei Ihrer Anmeldung und jederzeit in der Zukunft entweder direkt, oder durch Dritte, Identitätsprüfungen hinsichtlich Ihres Kontos durchzuführen.

8. Kommunikation bezüglich Ihres Kontos

Sie erhalten von uns standardmäßig keinen schriftlichen Kontoauszug. Als Karteninhaber können Sie jedoch jederzeit ihr verfügbares Guthaben und den Verlauf Ihrer Transaktionen überprüfen, indem Sie sich bei Ihrem Konto anmelden. Dieser Online-Dienst ist gebührenfrei. Dort können auch verschiedene kostenpflichtige Kontoauszugsarten abonniert werden. Die Transaktionen auf Ihrem Konto stehen Ihnen jeweils für die letzten 90 Tage zur Verfügung.

9. Kündigung Ihrer Karte(n) und/oder Ihres Kontos

- 9.1. Wenn Sie der Hauptkarteninhaber sind und Ihre Karte(n) und Ihr Konto zu einem bestimmten Zeitpunkt kündigen möchten, müssen Sie die Kündigung online beantragen, indem Sie uns über Ihre Absicht, zu kündigen und eine Rückerstattung des Betrages Ihres elektronischen Geldes zu beanspruchen, in Kenntnis setzen. Unsere Kundendienstzentrale wird dann die weitere Verwendung von Karte(n) und Konto sperren.
- 9.2. Sobald wir von Ihnen alle notwendigen Informationen erhalten haben und alle Transaktionen, anfallende Gebühren und Entgelte bearbeitet sind, werden wir dem Karteninhaber sein verfügbares Guthaben abzüglich aller an uns zu entrichtenden Gebühren und Entgelte zurückerstatten, vorausgesetzt dass:
 - i. Ihr Verfügbares Guthaben mehr als € 10,00 beträgt;
 - ii. wir keinen Grund zur Annahme haben, dass Sie unrechtmäßig gehandelt haben; und
 - iii. wir nicht gesetzlich verpflichtet sind, oder von der Polizei, einem Gericht oder einer Aufsichtsbehörde dazu aufgefordert wurden, Ihr verfügbares Guthaben einzubehalten.
- 9.3. Sie haben keinerlei Anspruch auf eine Rückerstattung ihres verfügbaren Guthabens, falls das verfügbare Guthaben weniger als € 10,00 beträgt. Nach Kündigung Ihrer Karte(n) und Ihres Kontos sind Sie verpflichtet, Ihre Karte(n) zu vernichten.

- 9.4. Sollte sich nach Rückerstattung Ihres verfügbaren Guthabens herausstellen, dass mittels Ihrer Karte(n) weitere Transaktionen durchgeführt wurden oder zusätzliche Gebühren und Entgelte angefallen sind, oder im Falle, dass wir eine Rückbuchung einer vorherigen Transaktion erhalten, werden wir den Karteninhaber über die Höhe des entsprechenden Betrages in Kenntnis setzen, und Sie sind dazu verpflichtet, uns besagten Betrag auf Verlangen umgehend zurückzahlen.
- 9.5. Wir übermitteln dem Hauptkarteninhaber das verfügbare Guthaben abzüglich aller oben genannten Gebühren per Scheck oder Überweisung (abzüglich aller Bankgebühren) auf das von Ihnen benannte Konto in Ihrem Namen. Es ist uns erlaubt, mit Ihnen eine andere Zahlungsweise zu vereinbaren, um Ihnen Ihr verfügbares Guthaben zu übermitteln.

10. **Widerrufsrecht**

10.1. Sie haben das Recht, unter den folgenden Bedingungen von diesem Vertrag zurückzutreten:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs

Der Widerruf ist zu richten an: Transact Network Limited, Suite 11, Victoria House, 26 Main Street, Gibraltar, Email info@transactnetwork.com oder per Fax an +35020059978

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Nach Ablauf der Widerrufsfrist können Sie die Karte und das Konto gemäß den Bestimmungen in Abschnitt 9 oben kündigen.

11. **Beendigung oder Sperrung Ihres Kontos**

11.1. Wir können die Nutzung Ihrer Karte und Ihres Konto mit zweimonatiger Kündigungsfrist kündigen.

11.2. Wir können Ihre Nutzung von Karte und Konto jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung beenden oder für einen angemessenen Zeitraum sperren:

- i. im Falle eines Fehlers oder Ausfalls im Datenverarbeitungssystem;
- ii. wenn wir Grund zur Annahme haben, dass Sie Ihre Karte oder Ihr Konto vertragswidrig verwendet haben oder verwenden werden bzw. dies zugelassen oder damit eine Straftat begangen haben, oder wenn ein verfügbares Guthaben auf Ihrem Konto oder dem Konto einer anderen von uns an Sie ausgestellten Karte Betrug oder Missbrauch ausgesetzt sein könnte;

- iii. wenn der Verdacht besteht, dass Sie falsche oder irreführende Informationen übermittelt haben;
- iv. wenn wir einen wichtigen Grund haben, dies zu tun; oder
- v. auf Anweisung oder Empfehlung der Polizei oder anderer entsprechender Regierungs- und Aufsichtsbehörden.

11.3. Sollten wir Ihre Nutzung von Karte und Konto beenden, werden wir, nachdem uns erfolgreich ein Nachweis Ihrer Identität erbracht wurde und wir die notwendigen Prüfungen durchgeführt haben, das verfügbare Guthaben an den Karteninhaber zurückzuerstatten, sofern wir nicht gesetzlich verpflichtet sind, oder durch die Polizei, einem Gericht oder einer Aufsichtsbehörde dazu aufgefordert wurden, das verfügbare Guthaben einzubehalten.

11.4. Wenn sich herausstellt, dass mittels Ihrer Karte Transaktionen durchgeführt wurden oder Gebühren und Entgelte angefallen sind, nachdem von uns Maßnahmen gemäß Bedingung 11.1 unternommen wurden, muss der Karteninhaber diese Beträge unverzüglich an uns zurückzahlen.

12. Verfallsdatum der Karte und Mittelverwendung

12.1. Ihre Karte hat ein aufgedrucktes Verfallsdatum. Wenn eine Karte abläuft, bevor Ihr vorhandenes Guthaben erschöpft ist, kann sich der Karteninhaber mit uns in Verbindung setzen, um eine Ersatzkarte anzufordern, vorausgesetzt, dies erfolgt innerhalb von 90 Tagen vor Ablauf des Verfallsdatums. Wir werden Ihnen daraufhin eine Ersatzkarte gemäß den in Anlage 1 dargelegten Gebühren ausstellen.

12.2. Sie dürfen Ihre Karte(n) nicht nach Ablauf des Verfallsdatums verwenden.

12.3. Nach Ablauf von zwölf Monaten nach Verfalldatum der neuesten Karte, die unter einem Konto erteilt wurde, kann über das Guthaben (E-Money) auf Ihrem Konto nicht mehr verfügt werden. Wir werden das verfügbare Guthaben an ein Bankkonto des Kontoinhabers überweisen, wenn Sie uns kontaktieren.

12.4. Wir behalten uns das Recht vor, Ihnen für eine abgelaufene Karte eine Ersatzkarte auszustellen, auch wenn Sie keine beantragt haben. In diesem Fall gilt nicht Abschnitt 12.3. Wenn Sie keine Ersatzkarte angefordert haben, wird Ihnen keine Ersatzkartengebühr in Rechnung gestellt.

12.5. Wenn Sie keine Ersatzkarte gemäß Abschnitt 12.1 beantragt haben, werden wir das verfügbare Guthaben an den Karteninhaber auszahlen, nachdem wir seine Identität geprüft haben.

13. Verlust oder Diebstahl Ihrer Karte

13.1. Sie sind dafür verantwortlich, Ihre Karte und Ihr Konto wie Bargeld zu behandeln und zu schützen.

13.2. Sie sollten Ihre Karte wie Bargeld in Ihrem Portemonnaie behandeln, und dementsprechend auf sie aufpassen. Wenn Sie Ihre Karte verlieren oder diese gestohlen wird, werden Sie das Guthaben (E-Money) auf ihrem Konto ggf. nicht zurückerhalten, genau wie Sie Geld, das Sie verloren haben oder Ihnen gestohlen wurde, in der Regel auch nicht zurückerhalten würden. Wegen der Einzelheiten verweisen wir auf Abschnitt 15 und 16.

13.3. Wenn Sie Ihre Karte verlieren oder diese gestohlen wird, oder wenn Sie vermuten, dass jemand ohne Ihre Erlaubnis Ihre Karte oder Ihr Konto verwendet, oder wenn Ihre Karte beschädigt ist bzw. nicht ordnungsgemäß funktioniert:

- i. müssen Sie sich unverzüglich mit uns in Verbindungen setzen und zum Nachweis Ihrer Identität Ihre Kartenummer und entweder Benutzernamen und Passwort oder andere Identifikationsmerkmale zu Ihrer Person nennen; und

- ii. vorausgesetzt wir haben die Zustimmung des Kontoinhabers für die Schließung des Kontos erhalten, werden wir dem Karteninhaber eine Ersatzkarte und ein entsprechendes Konto, auf dem ein Betrag geladen ist, der Ihrem letzten Verfügbaren Guthaben entspricht, zur Verfügung stellen.

13.4. Sobald wir über den Verlust oder Diebstahl Ihrer Karte in Kenntnis gesetzt wurden, werden Ihre Karte(n) und Ihr Konto schnellstmöglich durch uns gesperrt. Nach Sperrung des Kontos und der Karte können keine Transaktionen mehr durchgeführt werden. Wir sind nur in der Lage, Schritte gegen die unautorisierte Verwendung von Karte(n) und Konto zu unternehmen, wenn Sie uns Kartenummer, Benutzername und Passwort nennen, oder wenn sie ausreichende Angaben zu Ihrer Person und dem entsprechenden Konto machen.

13.5. Sollten wir uns dazu entschließen, dem Karteninhaber verfügbares Guthaben zurückzuerstatten, statt es auf der Karte oder einer Ersatzkarte zu laden, wird dies gemäß der Anlage Gebühren und Abschnitt 9.5 ausbezahlt.

13.6. Ersatzkarten werden an die aktuellste vom Karteninhaber angegebene Kontoadresse versandt. Wenn Sie es versäumen, Ihre korrekte Adresse anzugeben, wird eine Ersatzkartengebühr gemäß Anlage 1 erhoben.

13.7. Wenn Sie im Nachhinein eine Karte wiederfinden oder zurückerhalten, die Sie verloren oder gestohlen gemeldet haben, müssen Sie diese Karte unverzüglich vernichten, indem Sie sie durch den Magnetstreifen entzwei schneiden.

13.8. Sie erklären sich dazu bereit, uns, unseren Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden und der Polizei behilflich zu sein, wenn Sie ihre Karte verloren haben, sie gestohlen wurde, oder wir Grund zur Annahme haben, dass mit Karte oder Konto Missbrauch betrieben wird.

14. Gebühren

14.1. Für Ihr Konto werden gemäß Anlage 1 Gebühren erhoben, die von Ihnen zu tragen sind. Diese Gebühren können sich gemäß Abschnitt 19 ändern.

14.2. Von Ihnen an uns zu entrichtende Mehrwertsteuer und alle anderen Steuern, Entgelte und Gebühren werden durch uns von Ihrem verfügbaren Guthaben abgebucht. Wenn kein verfügbares Guthaben besteht, oder wenn Mehrwertsteuer und andere angefallene Steuern, Entgelte und Gebühren das verfügbare Guthaben überschreiten, müssen Sie den zahlbaren Betrag unverzüglich an uns entrichten.

14.3. Wenn Sie Ihre Karte für Transaktionen in einer anderen Währung als in der Währung verwenden, in der Ihr Konto geführt wird, ist der von Ihrem verfügbaren Guthaben abgezogene Betrag, der Transaktionsbetrag, der am Tag, an dem die Transaktion verarbeitet wird, umgerechnet wurde. Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich bitte an den jeweilige System Provider. Darüber hinaus wird eine Umrechnungsgebühr, wie in der Anlage 1 dargelegt, erhoben.

15. Erstattungs- und Schadensersatzansprüche des Kontoinhabers

15.1. Erstattung bei nicht autorisierter Kartenverfügung

Im Falle einer nicht autorisierten Kartenverfügung in Form der

- Abhebung von Bargeld an einem Geldautomaten,
- Verwendung der Karte an automatisierten Kassen von Handels- und Dienstleistungs-unternehmen,
- Aufladung der Karte,

- Verwendung der Karte zum Aufladen eines Prepaid-Mobilfunk-Kontos

haben wir gegen den Kontoinhaber keinen Anspruch auf Erstattung ihrer Aufwendungen. Wir sind verpflichtet, dem Kontoinhaber den Betrag unverzüglich und ungekürzt zu erstatten. Wurde der Betrag seinem Konto belastet, bringen wir dieses wieder auf den Stand, auf dem es sich ohne die nicht autorisierte Kartenverfügung befunden hätte.

15.2. Erstattung bei nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung einer autorisierten Kartenverfügung

- i. Im Falle einer nicht erfolgten oder fehlerhaften Ausführung einer autorisierten Kartenverfügung in Form der

- Abhebung von Bargeld an einem Geldautomaten,
- Verwendung der Karte an automatisierten Kassen von Handels- und Dienstleistungsunternehmen,
- Aufladung der Karte oder
- Verwendung der Karte zum Aufladen eines Prepaid-Mobilfunk-Kontos

kann der Kontoinhaber von uns die unverzügliche und ungekürzte Erstattung des Verfügungsbetrages insoweit verlangen, als die Kartenverfügung nicht erfolgte oder fehlerhaft war. Wurde der Betrag seinem Konto belastet, bringen wir dieses wieder auf den Stand, auf dem es sich ohne die nicht erfolgte oder fehlerhafte Kartenverfügung befunden hätte.

- ii. Der Kunde kann über den Absatz 1 hinaus von uns die Erstattung der Entgelte und Zinsen insoweit verlangen, als ihm diese im Zusammenhang mit der nicht erfolgten oder fehlerhaften Ausführung der autorisierten Kartenverfügung in Rechnung gestellt oder seinem Konto belastet wurden.
- iii. Besteht die fehlerhafte Ausführung darin, dass die Kartenverfügung beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers erst nach Ablauf der Ausführungsfrist in Abschnitt 4.4 eingeht (Verspätung), sind die Ansprüche des Kontoinhabers nach den Absätzen 1 und 2 ausgeschlossen. Ist dem Kunden durch die Verspätung ein Schaden entstanden, haften wir nach Abschnitt 15.3.
- iv. Wurde eine autorisierte Kartenverfügung nicht oder fehlerhaft ausgeführt, werden wir die Kartenverfügung auf Verlangen des Karteninhabers nachvollziehen und ihn über das Ergebnis unterrichten.

15.3. Schadensersatzansprüche des Kontoinhabers

- i. Im Falle einer nicht autorisierten Kartenverfügung oder im Falle einer nicht erfolgten oder fehlerhaften Ausführung einer autorisierten Kartenverfügung kann der Kontoinhaber von uns einen Schaden, der nicht bereits von Nr. 15.1 oder 15.2 erfasst ist, ersetzt verlangen. Dies gilt nicht, wenn die Pflichtverletzung nicht von uns zu vertreten ist. Wir haben hierbei ein Verschulden, das einer zwischengeschalteten Stelle zur Last fällt, wie eigenes Verschulden zu vertreten, es sei denn, dass die wesentliche Ursache bei einer zwischengeschalteten Stelle liegt, die der Karteninhaber vorgegeben hat. Hat der Karteninhaber durch ein schuldhaftes Verhalten zur Entstehung des Schadens beigetragen, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang wir und Karteninhaber den Schaden zu tragen haben. Handelt es sich bei dem Kontoinhaber nicht um einen Verbraucher oder erfolgt der Einsatz der Karte in einem Land außerhalb Deutschlands und des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) (Drittstaat) oder in der Währung eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährungszahlung), beschränkt sich unsere Haftung für das Verschulden einer an

der Abwicklung des Zahlungsvorgangs beteiligten Stelle auf die sorgfältige Auswahl und Unterweisung einer solchen Stelle

- ii. Die Haftung nach diesem Absatz ist auf 12.500,- Euro je Kartenverfügung begrenzt. Diese betragsmäßige Haftungsbeschränkung gilt nicht
 - für nicht autorisierte Kartenverfügungen,
 - bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit durch uns,
 - für Gefahren, die wir besonders übernommen haben, und
 - für den dem Kontoinhaber entstandenen Zinsschaden, soweit der Karteninhaber Verbraucher ist.

15.4. Haftungs- und Einwendungsausschluss

- i. Unsere Haftung nach Abschnitt 15.1 bis 15.3 ist ausgeschlossen
 - wenn wir Ihnen nachweisen, dass der vollständige Betrag der Kartenverfügung vom Zahlungsdienstleister des Empfängers rechtzeitig erhalten wurde oder
 - wenn die Kartenverfügung in Übereinstimmung mit der von Ihnen angegebenen inkorrekten Kontoverbindung des Empfängers erfolgte. In diesem Fall können Sie uns jedoch auffordern, angemessene Schritte zu unternehmen, den Betrag der Kartenverfügung zurückzuerlangen. Hierfür können wir Gebühren gemäß Anlage1 verlangen.
- ii. Ansprüche gegen uns nach Abschnitt 15.1 bis 15.3 sind ausgeschlossen, wenn der Kontoinhaber uns nicht spätestens 13 Monate nach dem Tag der Belastung mit der Kartenverfügung darüber unterrichtet hat, dass es sich um eine nicht autorisierte, nicht erfolgte oder fehlerhafte Kartenverfügung handelt. Der Lauf der 13-monatigen Frist beginnt nur, wenn wir den Kontoinhaber über die aus der Kartenverfügung resultierende Belastungsbuchung entsprechend dem für Kontoinformationen vereinbarten Weg spätestens innerhalb eines Monats nach der Belastungsbuchung unterrichtet haben; anderenfalls ist für den Fristbeginn der Tag der Unterrichtung maßgeblich. Haftungsansprüche nach Abschnitt 15.3 kann der Kontoinhaber auch nach Ablauf der Frist in Satz 1 geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung dieser Frist verhindert war.
- iii. Ansprüche des Kontoinhabers gegen uns sind ausgeschlossen, wenn die einen Anspruch begründenden Umstände
 - auf einem ungewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignis beruhen, auf das wir keinen Einfluss haben, und dessen Folgen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt von ihm nicht hätten vermieden werden können, oder
 - von uns aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung herbeigeführt wurden.

16. Haftung des Kontoinhabers für nicht autorisierte Kartenverfügungen

16.1. Haftung des Kontoinhabers bis zur Verlustanzeige

- i. Verliert der Karteninhaber seine Karte oder PIN, werden sie ihm gestohlen oder kommen sie sonst abhanden und kommt es dadurch zu nicht autorisierten Kartenverfügungen in Form der
 - Abhebung von Bargeld an einem Geldautomaten,
 - Verwendung der Karte an automatisierten Kassen von Handels- und Dienstleistungsunternehmen,

- Aufladung der GeldKarte,
- Verwendung der Karte zum Aufladen eines Prepaid-Mobilfunk-Kontos,

so haftet der Kontoinhaber, vorbehaltlich Abschnitt 16.1 (v) für Schäden, die bis zum Zeitpunkt der Verlustanzeige verursacht werden, in Höhe von maximal 150,- Euro, ohne dass es darauf ankommt, ob den Karteninhaber an dem Verlust, Diebstahl oder sonstigen Abhandenkommen ein Verschulden trifft.

- ii. Kommt es vor der Verlustanzeige zu nicht autorisierten Kartenverfügungen, ohne dass ein Verlust, Diebstahl oder ein sonstiges Abhandenkommen der Karte oder PIN vorliegt, haftet der Kontoinhaber für die hierdurch entstandenen Schäden bis zu einem Betrag von maximal 150,- Euro, wenn der Karteninhaber seine Pflicht zur sicheren Aufbewahrung von Karte oder PIN schuldhaft verletzt hat.
- iii. Handelt es sich bei dem Kontoinhaber nicht um einen Verbraucher oder erfolgt der Einsatz der Karte in einem Land außerhalb Deutschlands und des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) (Drittstaat) oder in der Währung eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährungszahlung), trägt der Kontoinhaber den aufgrund nicht autorisierter Kartenverfügungen entstehenden Schaden nach Abs. 1 und 2 auch über einen Betrag von maximal 150,- Euro hinaus, wenn der Karteninhaber die ihm nach diesen Bedingungen obliegenden Pflichten fahrlässig verletzt hat. Haben wir durch eine Verletzung unserer Pflichten zur Entstehung des Schadens beigetragen, haften wir für den entstandenen Schaden im Umfang des von uns zu vertretenden Mitverschuldens.
- iv. Der Kontoinhaber ist nicht zum Ersatz des Schadens nach Abs. 1 bis 3 verpflichtet, wenn der Karteninhaber die Verlustanzeige nicht abgeben konnte, weil wir nicht die Möglichkeit zur Entgegennahme der Verlustanzeige sichergestellt haben und der Schaden dadurch eingetreten ist.
- v. Kommt es vor der Verlustanzeige zu nicht autorisierten Verfügungen und hat der Karteninhaber seine Sorgfaltspflichten nach diesen Bedingungen vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt oder in betrügerischer Absicht gehandelt, trägt der Kontoinhaber den hierdurch entstandenen Schaden in vollem Umfang. Grobe Fahrlässigkeit des Karteninhabers kann insbesondere dann vorliegen, wenn
 - er den Verlust, Diebstahl oder die missbräuchliche Verfügung uns schuldhaft nicht unverzüglich mitgeteilt hat,
 - die persönliche Geheimzahl auf der Karte vermerkt oder zusammen mit der Karte verwahrt war (zum Beispiel im Originalbrief, in dem sie dem Karteninhaber mitgeteilt wurde),
 - die persönliche Geheimzahl einer anderen Person mitgeteilt und der Missbrauch dadurch verursacht wurde.

16.2. Haftung des Kontoinhabers ab Verlustanzeige

Sobald uns der Verlust oder Diebstahl der Karte, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung von Karte oder PIN angezeigt wurde, übernehmen wir alle danach durch Verfügungen in Form der

- Abhebung von Bargeld an einem Geldautomaten,
- Verwendung der Karte an automatisierten Kassen von Handels- und Dienstleistungsunternehmen,
- Aufladung der GeldKarte und
- Verwendung der Karte zum Aufladen eines Prepaid-Mobilfunk-Kontos

entstehenden Schäden. Handelt der Karteninhaber in betrügerischer Absicht, trägt der Kontoinhaber auch die nach der Verlustanzeige entstehenden Schäden.

17. Zahlungsstreitigkeiten

- 17.1. Wenn Sie (als Karteninhaber) annehmen, dass von Ihrem verfügbaren Guthaben irrtümlicherweise eine Abbuchung getätigt wurde, oder Sie eine Beschwerde einreichen möchten, sollten Sie sich unverzüglich mit uns in Verbindung setzen:
- i. Hinsichtlich einer Transaktion oder Abbuchung müssen Sie sich innerhalb von 30 Tagen mit uns in Verbindung setzen und schriftlich die in Frage stehende Transaktion bestätigen, indem Sie die Einzelheiten der Transaktion und Ihren Grund für die Streitigkeit angeben.
 - ii. Alle Beschwerden werden gemäß unserer Kundendienstlinien gehandhabt, von denen wir Ihnen auf Anfrage ein Exemplar zuschicken. Sollten wir nicht in der Lage sein, eine Beschwerde zu lösen, können Sie sich gemäß Abschnitt 3.14 an die Verbraucherschutzbehörde Gibraltars mit der Anschrift Department of Consumer Affairs of Gibraltar, 10 Governor's Lane, Gibraltar, oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht wenden.
- 17.2. Wir behalten uns das Recht vor, Summen nicht an Sie zurück zu erstatten, wenn wir Grund zu der Annahme haben, dass Sie sich nicht an die Bedingungen dieses Vertrages gehalten haben.
- 17.3. Sie müssen uns alle für Ihre Forderung relevanten Quittungen und Informationen zur Verfügung stellen.
- 17.4. Wenn unsere Untersuchung ergibt, dass wir irrtümlicherweise Geld von Ihrem verfügbaren Guthaben abgebucht haben, erstatten wir Ihnen diesen Betrag auf Ihr Konto zurück. Der strittige Betrag kann bis zum Abschluss unserer Untersuchung nicht ausgegeben werden. Wenn wir nachträglich zu dem Ergebnis kommen, dass der rückerstattete Betrag rechtmäßig abgebucht wurde, können wir diesen von Ihrem verfügbaren Guthaben abziehen und eine Rückbelastungs-Bearbeitungsgebühr gemäß den Gebühren in Anlage 1 berechnen. Wir werden keine Rückbelastungs-Bearbeitungsgebühr berechnen, wenn wir gesetzlich verpflichtet sind, Ihnen das Ergebnis der Untersuchung mitzuteilen. Wenn das verfügbare Guthaben nicht ausreichend ist, haben Sie uns den Betrag unverzüglich zurückzuzahlen.
- 17.5. Im Falle von Streitigkeiten zwischen dem Karteninhaber und einem Händler werden wir, unter der Voraussetzung dass Sie selbst bereits Ihr Möglichstes unternommen haben, um die Streitigkeiten beizulegen, versuchen, Sie bei Streitigkeiten nach Möglichkeit zu unterstützen. Für eine solche von uns an Sie geleistete Unterstützung berechnen wir Ihnen wie in Anlage 1 dargelegt eine Rückbelastungs-Bearbeitungs-gebühr, sofern wir zu der Unterstützung nicht gesetzlich verpflichtet sind. Sollten sich Streitigkeiten bezüglich eines Sachverhaltes, in dem die Karte für eine Transaktion verwendet wurde, nicht beilegen lassen, sind Sie für die Transaktion haftbar, und müssen dies direkt mit dem betroffenen Händler regeln.

18. Personenbezogene Daten

- 18.1. Wir verwenden die von Ihnen uns bezüglich Ihres Kontos eingereichten personenbezogenen Daten, um Ihr Konto zu verwalten und Ihnen Dienstleistungen hinsichtlich Ihres Kontos und dieses Vertrags zur Verfügung zu stellen.
- 18.2. Wir können Ihre personenbezogenen Daten mittels anderer Organisationen überprüfen, und weitere Informationen zu Ihrer Person einholen, um Ihre Identität zu überprüfen und um entsprechende Vorschriften der Regierung und Maßnahmen zur Geldwäschebekämpfung einzuhalten. Unsere

Untersuchungen werden in Ihrer Akte dokumentiert. Wir können personenbezogene Daten an ausgewählte Dritte übermitteln, um unsere Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung zu erfüllen und unsere Rechte auszuüben. Dies gilt auch für Dritte in Staaten außerhalb der Europäischen Union, die unter Umständen ein unterschiedliches Datenschutzniveau haben. Wenn gesetzlich erforderlich oder von einer öffentlichen Stelle gefordert, können wir Ihre Daten auch offen legen.

18.3. Mit Ihrer Zustimmung zu diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen bestätigen und genehmigen Sie uns, Ihre personenbezogenen Daten auf diese Weise zu handhaben.

18.4. Sie haben das Recht Informationen über die personenbezogenen Daten, die wir über Sie haben, zu erhalten, um diese Daten zu ergänzen oder zu berichtigen, sollten besagte Daten fehlerhaft oder unvollständig sein.

18.5. Sie haben darüber hinaus unsere Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen, und stimmen den darin enthaltenen Klauseln (in der jeweils gültigen Fassung) zu.

19. Änderungen an den Allgemeinen Geschäftsbedingungen

19.1. Wir können diese allgemeinen Geschäftsbedingungen aktualisieren oder ändern (einschließlich unserer Gebühren in Anlage 1). Die Änderungen werden wir auf unserer Webseite oder per Mobiltelefon bekannt geben und die neuen allgemeinen Geschäftsbedingungen werden wir Ihnen per Email oder Post spätestens zwei Monate vor Inkrafttreten zusenden. Wenn Sie Ihre Karte oder Ihr Konto nach dem Inkrafttreten solcher Änderungen weiterhin benutzen, bringen Sie Ihre Zustimmung zum Ausdruck, an die aktualisierten oder geänderten allgemeinen Geschäftsbedingungen gebunden zu sein. Wenn Sie sich nicht an diese binden möchten, sollten Sie die Verwendung Ihrer Karte und Ihres Kontos umgehend einstellen. Sie können dann Ihre Karte(n) und Ihr Konto unverzüglich kündigen.

19.2. Sie können jederzeit während der Vertragslaufzeit eine Kopie der Vertragsdokumentation verlangen.

20. Verschiedenes

20.1. Wir können unsere Rechte und Pflichten gemäß diesem Vertrag an Dritte übertragen, auch durch Fusionen und Zusammenschlüsse oder durch Übernahme aller oder nahezu aller auf diesen Vertrag bezogene Vermögenswerte. Dies wird sich nicht nachteilig auf Ihre Rechte oder Pflichten gemäß diesem Vertrag auswirken.

20.2. Wir beabsichtigen nicht, dass Bedingungen dieses Vertrages Dritten durchsetzbare Rechte geben, mit Ausnahme der System Provider und mit ihnen verbundener Unternehmen, die Rechte, die ihnen gemäß diesem Vertrag zustehen, durchsetzen können.

20.3. Jeder Verzicht oder Zugeständnis, die wir Ihnen gewähren, ist keine Einschränkung der in diesem Vertrag festgelegte Rechte.

20.4. Der Karteninhaber und alle Zusatzkarteninhaber stimmen hiermit zu, dass sie Konto und Karte(n) für keine unrechtmäßigen Handlungen jeglicher Art verwenden werden, und erklären sich bereit, uns für alle durch Ihre unrechtmäßige Verwendung von Karte(n) oder Konto entstandenen Klagen oder Verfahren zu entschädigen.

20.5. Dieser Vertrag und die Dokumente auf die darin Bezug genommen werden, bilden den gesamten Vertrag und das Übereinkommen der Vertragspartner, und heben alle vorherigen Vereinbarungen der Vertragspartner bezüglich des Vertragsgegenstandes auf.

21. **Regelung**

21.1. Das Einlagensicherungssystem Gibraltars deckt kein von uns ausgestelltes E-Money und keine in Bezug auf durch uns ausgestelltes E-Money erhobenen Forderungen ab. Es gibt kein System zur Entschädigung von E-Moneyinhabern in Fällen, in denen wir nicht in der Lage sind, gegen uns erhobene Forderungen in Bezug auf E-Money zu befriedigen.

21.2. Die Karten werden von Transact Network Limited herausgegeben unter Lizenz der System Provider.

21.3. Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

ANLAGE 1

1. GEBÜHREN

i. TRANSAKTIONGEBÜHREN & NUTZUNG

Geld senden auf andere ascent Mastercard - kostenlos
Bargeldbezug am Geldautomaten: € 4,00*;
Fremdwährungseinsatz: 2,75%;
Bargeldabhebung Bankschalter: € 5,00;
PIN-Änderung: € 2,50;
Guthabenabfrage am Geldautomaten: € 0,50;
Ausgehende Banküberweisung (€, Inland oder EU/EEA): € 2,00;
Ausgehende internationale Banküberweisung (nicht €, nicht EU/EEA): € 50,00

ii. AUFLADUNG/LADENGEBÜHREN

Standardaufladung durch deutsches Bankkonto - kostenlos
Aufladung durch Transaktion von anderen ascent - kostenlos
Internationale Überweisung: 1,50%;
iDeal: 2,00%;
giropay: 1,50%;
sofortueberweisung.de: 2,50%;
EPS: 4,00%;
Kredit-/Debitkarte: 4,50%;
Ukash: 7,00%;
paysafecard: 8,00%

iii. VERSCHIEDENE GEBÜHREN

Kontoschließung: € 10,00;
Ersatzkarte: € 5,00;
Monatlicher Kontoauszug, per Post: € 2,50;
Höhere IDV Level 2: € 2,00; Höhere IDV Level 3: € 10,00;
Kundendienst pro Minute: € 1,00;
SMS: € 0,50

2. LADUNG, AUFLADUNG UND NUTZUNGSEINSCHRÄNKUNGEN

Es gibt verschiedene Ladegrenzen für Ihr Konto abhängig vom Kartentyp, IDV-Ebene, Auflademethode, sowie bestimmte interne Risikomanagement Kriterien; in bestimmten Fällen können wir keine sofortige Aufladung ihres Kontos durchführen, sondern erst nach einer angemessenen Frist, um Missbrauch Ihres Kontos zu vermeiden,

Sofern wir Sie nicht anderweitig informieren, kann ihre Physische Karte an Geldautomaten und bei Banken, die diesen Service anbieten, dazu genutzt werden, Bargeld bis zu EUR 2.400 pro Tag abzuheben, vorbehaltlich besonderer Bestimmungen der Bank oder des Betreibers des Geldautomaten. Der maximale Betrag einer einzelnen Abhebung beträgt EUR 800; es können maximal 3 Abhebungen pro Tag erfolgen.

* Für jede Bargeldabhebung berechnen wir, wie oben dargelegt, eine Bargeldabhebungsgebühr. Bitte beachten Sie, dass in manchen Fällen der Betreiber eines Geldautomaten separat eine Gebühr für die Nutzung des Geldautomaten erhebt, welche ebenfalls von Ihrem verfügbaren Guthaben abgezogen wird.

** Wenn Sie mehr als eine Karte oder eine Kombination aus einer Virtuellen Karte und Physischen Zusatzkarten besitzen, wird diese Gebühr für jede einzelne Karte erhoben.